

## **Gärten – Gartenideen – Gartenkunst im Wandel. Ein Exkursionsprogramm der Niederrhein Akademie/Academie Nederrijn**

Von Gertrude Cepl-Kaufmann

Auf seiner Sitzung im Bistumsarchiv Münster hat das Komitee der Niederrhein Akademie Ideen zusammengetragen, um für das historisch interessante Thema Gartenkunst einen angemessenen Platz im Akademieprogramm zu finden. Das Thema Garten und Park findet heute in der Forschung, in Ausstellungen und Publikationen Beachtung. Ob in den „Hofgärten“ der Adelskultur, in den Siedlungsanlagen der Gartenstadtbewegung des frühen 20. Jahrhunderts oder den anspruchsvollen Verwandlungen von Industriebrachen in moderne Parks einer urbanen Gesellschaft: Jede Zeit hat ihre Gartenideen verwirklicht und uns eine reiche Kultur hinterlassen, die wir heute mit Gewinn entdecken können. Herzlich sind Mitglieder und Freunde der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn eingeladen zu einem Garten-Sommerprogramm. Vier Tagestouren zeigen die Vielfalt der Gartenkultur am Niederrhein:

### **Gärten am Niederrhein: Exkursionen – Vorträge – Erkundungen vor Ort - Sommer 2012**

**Kleve:** Besuch der im 17. Jahrhundert angelegten barocken Gartenanlagen und der Tumba von Johann Moritz von Nassau-Siegen

**Sa. 5. Mai 2012, 10:30 Uhr-17:00 Uhr**

Eine fachkundige Führung und ein Vortrag sind Teil des Besuchsprogramms. Das Museum Kurhaus Kleve nimmt die Besuchergruppe gastlich auf.

**Schloss Dyck (zwischen Neuss und Jüchen):** Besuch des von Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck Ende des 18. Jahrhunderts angelegten englischen Landschaftsgartens, um den sich inzwischen ein weltweit bekanntes „Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur“ entwickelt hat.

**Sa. 16. Juni 2012, 10:30 Uhr-16:00 Uhr**

Nach einer Führung durch die Anlagen und einem Vortrag lädt das Schloss zur Einkehr.

**Gruga und Villa Hügel, Essen:** Besuch der zur Großen Ruhrländischen Gartenbau-Ausstellung 1929 angelegten, mit 70 Hektar größten Gartenanlage Deutschlands, danach der die Krupp'sche Industriegigantomanie spiegelnden Villa Hügel mit ihrem Landschaftspark.

**Sa. 25. August 2012, 10:30 Uhr-16:00 Uhr**

Wenn auch nur ein kleiner Teil der riesigen Park- und Villenlandschaft geschafft werden kann, werden ein Vortrag und eine kompetente Führung beide Besuche zum Erlebnis machen.

**Landschaftspark Duisburg Nord:** Besuch des Konversionsgeländes, das die Möglichkeiten zeigt, auch in unseren Zeiten dem Bild vom Garten aktuelle Möglichkeiten abzugewinnen.

**Sa. 6. Oktober 2012, 10:30 Uhr-16:00 Uhr**

Ein Vortrag und eine Führung sensibilisieren für aktuelle Aspekte urbaner Gärten und die Verwandlungen von der Industrie über die Brache in Natur pur.

*Für die Vorträge konnten wir ausgewiesene Gartenkunst-Experten gewinnen. Vor Ort werden alle Besichtigungen fachkundig begleitet!*

**Anreise:** Erfolgt im eigenen PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

**Anmeldung:** Jede der angebotenen Exkursionen wird einzeln angemeldet in der Geschäftsstelle der Niederrhein-Akademie, Frau Erika Büttgenbach, 0203/379-1967 oder -2497 bzw. <[niederrhein-akademie@uni-due.de](mailto:niederrhein-akademie@uni-due.de)>.

**Kosten:** Alle Vorträge und Führungen sind kostenfrei, ausgenommen evtl. Eintritte und Beköstigung. Auch Gäste sind eingeladen.

**Informationen:** Die vereinbarten Treffpunkte und besondere Hinweise erhalten Sie nach Anmeldung bzw. rechtzeitig vor den jeweiligen Exkursionen.

**Versorgung:** Das Planungskomitee ist bemüht, an jedem Ort eine angenehme und kostengünstige Einkehrmöglichkeit vorzubereiten.

**Homepage-Infos:** Regelmäßig informieren wir Sie über Einzelheiten der nächsten Exkursionstermine. Hier finden sie z.B. die genauen Themen der Vorträge und erfahren etwas über die jeweiligen Experten und die kundigen Führer durchs Gelände.

[www.uni-duisburg-essen.de/naan](http://www.uni-duisburg-essen.de/naan)

**Planungskomitee:**

Prof. Dr. Irmgard Hantsche, Niederrhein-Akademie, Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann, Dr. Jasmin Grande, Institut Moderne im Rheinland an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Georg Mölich, LVR, Prof. Dr. Jürgen Wiener, Prof. Dr. Stefan Schweizer, Kunsthistorisches Institut der Heinrich-Heine-Universität, Abtl. für Gartenkunst